



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Ausschreibung

A. Allgemeine Information

Veranstalter:	Bayerischer Eissport-Verband e.V.
Ausrichter:	Bayerischer Eissport-Verband e.V. in Zusammenarbeit mit dem EC Oberstdorf
Ort:	Bundes-/ Landesstützpunkt Eiskunstlauf und Eistanz in Oberstdorf
Zeit:	16.11. – 18.11.2018
Bahn:	1 Eishalle (30 x 60 Meter) beheizt
Musikwiedergabe:	CD´s

1. Regelwerk:

Alle Wettbewerbe werden gemäß den ISU General Regulations 2018, den ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2018, den aktuellen ISU Communications, den DKB, den DFBest DKBEK und den Beschlüssen des BEV durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist und aus organisatorischen Gründen nichts anderes festgelegt werden muss.

2. Meldungen:

Die Wettbewerbe sind offen für Amateure,

- a) die einem Verein angehören, der dem BEV angeschlossen ist;
- b) die im Besitz eines gültigen Startpasses und eines gültigen ärztlichen Attestes, ausgestellt nach dem 30.04.2018 sind (Die Vereinsvertreter bzw. Betreuer prüfen das Attest. Das Attest ist zu den Wettbewerben mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen);
- c) die die Voraussetzungen zum Start gemäß Ausschreibung erfüllen.

Die Meldungen sind vom Verein schriftlich an die Geschäftsstelle des BEV zu richten und müssen enthalten:

- a) genaue Bezeichnung des Wettbewerbes;
- b) Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Startpassnummer des Teilnehmers;
- c) Bestätigung der Amateureigenschaft des Teilnehmers und Versicherung, dass die Voraussetzungen zum Start am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind;
- d) eine Einverständniserklärung zur Teilnahme, unterzeichnet von den Erziehungsberechtigten;
- e) das ausgefüllte Formblatt für die Programmelemente.

3. Meldegebühren: 45,00 € pro Einzelläufer;

Sofern kein Abbuchungsauftrag vorliegt, sind die Meldegebühren mit der Meldung zu zahlen an:
Bayerischer Eissport-Verband e.V.
Kontonummer: 1640035028, BLZ: 700 202 70 (HypoVereinsbank München)
IBAN: DE80 7002 0270 1640 0350 28, BIC: HYVEDEMMXXX

4. Meldeschluss: Dienstag, 23.10.2018, 12.00 Uhr

5. Zeitplan: Der Zeitplan wird den meldenden Vereinen bald nach Meldeschluss zugesandt.

6. Auslosung: Die genaue Zeitangabe der Auslosung wird im Zeitplan veröffentlicht.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

7. Haftpflicht: Für Teilnehmer und Offizielle wird vom Veranstalter keine Haftpflicht für sich evtl. während der Meisterschaft ergebende Unfälle und sonstige Schäden übernommen.

8. Musikwiedergabe:

Die abgegebenen CDs müssen in einwandfreiem Zustand sein. Sie müssen sowohl mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem entsprechenden Wettbewerbsteil gekennzeichnet sein. Für evtl. Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.

9. Reise- und Aufenthaltskosten:

Sind für die Teilnehmer von den Vereinen oder den Teilnehmern selbst zu tragen.

10. Quartiere:

Müssen von den Teilnehmern selbst besorgt werden. Sie können abgefragt werden bei:

Oberstdorf Tourismus GmbH
Reservierungsservice
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Phone: +49 8322 / 700 – 2797
Fax: +49 8322 / 700 – 1399
Email: reservierung@oberstdorf.de

Für die Kurtaxenbefreiung ist eine Teilnahmebestätigung bei den Sportstätten Oberstdorf zu erbitten.

Thomas Speiser thomas-speiser@oberstdorf-sport.de

11. Besondere Hinweise zur Startberechtigung in verschiedenen Leistungsklassen:

Hinweis zur Nominierung für den Start in der Nachwuchsklasse bei der DNM 19

Mit der Platzierung im Qualifikationswettbewerb bei der BNM 19 ist kein Anspruch auf Nominierung verbunden. Jeder LEV erhält Punkte für die Leistung seiner Nachwuchssportler bei der DNM und dem DP. Die Höhe der Punktzahl bestimmt die Höhe der BEV-Förderungsmittel. Die erlaufenen Plätze bestimmen das BEV-Startkontingent im Folgejahr. Die Kunstlaufkommission trägt die Verantwortung für die richtige Auswahl der Sportler und behält sich daher auch das Recht vor, zu nominieren. Der Start im Qualifikationswettbewerb bei der BNM 19 ist nicht ausschließlich die Voraussetzung zur Nominierung. Es können auch Sportler in die Auswahl kommen, die in anderen Kategorien gestartet sind. Auch behält sich die Kunstlaufkommission das Recht vor, leistungsstarke Sportler, die aus Krankheitsgründen nicht an der BNM 19 teilnehmen konnten, noch zu einem späteren Zeitpunkt zu sichten und zur DNM 19 zu nominieren.

Hinweis zur Nominierung für den Start in der Nachwuchsklasse beim Deutschlandpokal 19

Mit der Annahme der Nominierung für den Start in der Nachwuchsklasse bei der DNM 19 verpflichten sich die Sportler zum Start in der Nachwuchsklasse beim DP 19.

Hinweis zur Teilnahme an der deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 19

Der Start in der Jugend- oder Juniorenklasse an der BNM 19 ist Voraussetzung für die Startberechtigung in der entsprechenden nationalen Leistungsklasse. Die Kunstlaufkommission kann Ausnahmen genehmigen.

Hinweis zur Startberechtigung in der Neulingsklasse bei der BJM 19

Weder die Teilnahme am Qualifikationswettbewerb bei der BNM 19, noch der Start an der DNM 19 oder beim BO19 in der Nachwuchsklasse ist ein Hindernis für den Start in der Neulingsklasse U11 an der BJM 2019.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

B. Wettbewerbe im Eiskunstlaufen

I. Nachwuchswettbewerbe

1. Nachwuchswettbewerbe A im Einzellaufen

(gelten als Qualifikationswettbewerbe zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft 2019)

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 3
Alter: Stichtag, 01.07.2018
Am 30.06.2018 mind. 10 und max. 14 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min. 20 Sek. +/- 10 Sek.
Kür: Dauer: 3 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

- a) 1 A = einfacher Axel, oder ein 2A = Doppelaxel
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert erhalten keinen Wert.

d) Mädchen:

1 Himmel-Pirouette (nur eine rückwärts- oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert!) oder **1 Pirouette in einer Position**; mind. 8 U in der gewählten Position. **Kein Einsprung** und **kein FW!**

d) Jungen:

1 Waage-, Sitz- oder Standpirouette mit nur **1 FW**; mind. 6 U auf jedem Fuß in der gewählten Grundposition; Kein Einsprung!

e) **1 Pirouetten-Kombination** mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben. Einsprung erlaubt!

Gilt für d) Jungen und e): Bei weniger als 3 U auf einem oder beiden Füßen erhält die Pirouette keinen Wert.

f) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. jedes saubere schwierige Element ist nur zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sollten eingehalten werden: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Kür:

➤ max. 6 Sprungelemente:

mind. 1 Axeldtype; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, die nur 2 Sprünge enthalten dürfen. Der erste Sprung in der Sprungsequenz kann jeder gelistete Sprung sein, aber der zweite Sprung muss ein Axeldtype sein. Der Axeldtype Sprung muss dem ersten Sprung unmittelbar und ohne Zwischenschritte folgen. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %. In einer Sprungkombination oder Sequenz gilt der Euler, wenn er zwischen zwei gelisteten Sprüngen gemacht wird, als gelisteter Sprung. Achtung! 3 gelistete Sprünge sind weder in der Sprungkombination noch in der Sprungsequenz erlaubt!

Alle Einfach- und Doppelsprünge einschließlich 2 A, dürfen nur einmal wiederholt werden. Nur 2 verschiedene Dreifachsprünge dürfen max. einmal, aber nur in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes (REP!).

➤ max. 2 unterschiedliche Pirouetten davon

1 Kombinationspirouette mit FW; mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 2 U haben; auf jedem Fuß mind. 5U; **Kein Einsprung!**

1 eingesprungene Pirouette in nur einer Position mit oder ohne FW; ohne FW mind. 6 U; mit FW mindestens 5 U auf jedem Fuß. Die gewählte Grundposition muss auf jedem Fuß mindestens 2 U haben; bei weniger als 2 U in der gewählten Grundposition oder bei weniger als 3 U auf einem der beiden Füße erhält die Pirouette ein V!

➤ max. 1 Schrittfolge

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist nur zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sollten eingehalten werden: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Nachwuchssieger/in A der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

2. Nachwuchswettbewerbe B im Einzellaufen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.
Nicht offen für Kadersportler!

Klassenlaufbedingungen: U 14 mind. Kürklasse 5 und max. Kürklasse 4; U 16 mind. Kürklasse 4;
Alter: Stichtag, 01.07. 2018
Am 30.06.2018 U 14 max. 13 Jahre;
U 16 mind. 14 und max. 15 Jahre



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Kür: Dauer: 3 Min. +/- 10 Sek.
Elemente: siehe unter 1. Nachwuchswettbewerbe A

Die Sieger erhalten den Titel:
„Nachwuchssieger/in B der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

II. Neulingswettbewerbe

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: U 11 mind. Kürklasse 4; U 12 mind. Kürklasse 4 und max. Kürklasse 4;
Alter: Stichtag, 01.07. 2018
Am 30.06.2018 U 11 max. 10 Jahre;
U 12 max. 11 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min. 20 Sek. +/- 10 Sek.
Kür: Dauer: 3 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm und Kür: siehe unter 1. Nachwuchswettbewerbe A

Die Sieger erhalten den Titel:
„Neulingssieger/in der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

III. Anfängerwettbewerbe A und B

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: A: mind. Kürklasse 5; B: mind. Kürklasse 6;
Alter: Stichtag, 01.07.2018
Am 30.06.2018
A: max. 9 Jahre; B: max. 10 Jahre

Kür: Dauer: 3 Min. +/- 10 Sek.

➤ **max. 6 Sprungelemente;**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird das 6. Sprungelement eliminiert.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten; die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltypen Sprung gefolgt wird, bestehen. Sprungkombinationen und -sequenzen müssen durchgängig rhythmisch sein. Sie dürfen keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. **Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung.** Achtung! 3 gelistete Sprünge sind weder in der Sprungkombination noch in der Sprungsequenz erlaubt!

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich= die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

1 Pirouette mit nur einer Position mit oder ohne FW; ohne FW mind. 8 U; mit FW mind. 5 U pro Fuß; Einsprung erlaubt: Einsprung ohne FW: mind. 5 U; mit FW mind. 4 U auf jedem Fuß!

1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; ohne FW mind. 10 U; mit FW auf jedem Fuß mind. 5 U; kein Einsprung!

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist nur zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sollten eingehalten werden: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

1 Spirale von 4 sec + 1 Mond oder 1 Ina Baur von ebenfalls 4 sec.

Die Spirale muss **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberen Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen durchgestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden.

Das andere Choreoelement muss ebenfalls sauber und schwungvoll und möglichst großzügig auf dem Eis dargeboten werden.

Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und die Choreosequenz **muss zur Musik gelaufen werden**.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger/in im Anfängerwettbewerb der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

IV. Sternschnuppenwettbewerbe

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 7
Alter: Stichtag, 01.07.2018
Am 30.06.2018 max. 8 Jahre

Kür: Dauer: 3 Min. +/- 10 Sek.

➤ **max. 6 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung eliminiert.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden;

max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten; die Sprungsequenz darf nur aus 2 zügig hintereinander gesprungenen Axeln bestehen.

Sprungkombinationen und -sequenzen müssen durchgängig rhythmisch sein. Sie dürfen keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung. Achtung! 3 gelistete Sprünge sind weder in der Sprungkombination noch in der Sprungsequenz erlaubt!

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich = die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

Die Pirouetten dürfen nicht eingesprungen werden. Sie müssen schnell gedreht werden!

1 Pirouette mit nur einer Grundposition; **Fußwechsel erlaubt!** Ohne FW mind. 8 U, mit FW mind. 4 U pro Fuß in der gewählten Grundposition;

1 Kombinationspirouette mit mind. 2 Grundpositionen; 3 Grundpositionen erhöhen jedoch den Wert der Kombinationspirouette; jede Position muss mit mind. 2 U ausgeführt werden; FW erlaubt; Ohne FW mind. 8 U; Mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist nur zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sind streng einzuhalten:

Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

2 unterschiedliche Spiralen von mind. 4 sec oder

1 Spirale von mind. 4 sec + ein zweites Choreo Element von mind. 4 sec



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

(z.B. ein Mond, Ina Bauer etc.)

Unterschiedlich = **Wechsel von Fuß + Laufrichtung**, d.h. entweder **v und r + FW** oder **mit und gegen** den Uhrzeigersinn + **FW**. Die Spiralen müssen **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberen Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen durchgestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden. Die Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und sie **muss** auch zur Musik gelaufen werden.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger/in der Sternschnuppen der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen“.
Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

V. Jugendklasse

Klassenlaufbedingungen:	mind. Kürklasse 3
Alter:	Stichtag, 01.07.2018 Am 30.06.2018 mind. 14 und max. 17 Jahre
Kurzprogramm:	Dauer: 2 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.
Kür:	Dauer: 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

➤ **Elemente Mädchen:**

- a) 1A
- b) 2F
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2F noch ein 2A enthalten sein!)
- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
- e) 1 Himmelpirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), oder 1 Sitzpirouette; mind. 8U!

Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

➤ **Elemente Jungen:**

- a) 1A
- b) 2F
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2F noch ein 2A enthalten sein!)
- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
- e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; mind. 6U in Sitzposition auf jedem Fuß;
- f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;
- g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs- Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür:

Inhalt:

➤ **max. 7 Sprungelemente;**

mind. 1 Axeltype; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen
davon

max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen; Achtung!
Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung.

Sprungsequenzen dürfen nur noch aus zwei Sprüngen bestehen. Der zweite Sprung muss ein Axeltype sein.

In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

➤ **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**

1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; bei FW auf jedem Fuß 5 U; ohne FW mind. 10 U;

1 eingesprungene Pirouette; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 U auf jedem Fuß;

1 Pirouette mit nur 1 Position; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere schwierige Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Längenmaße sollen mindestens eingehalten werden: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Jugendsieger/in der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

VI. Juniorenwettbewerbe

Kurzprogramm: Dauer: 2 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.

Kür: Dauer: 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

➤ **Elemente Damen:**

a) 2A

b) 2F oder 3F

c) 1 Sprungkombination **aus mind. zwei Doppelsprüngen** oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b)

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8U);

e) 1 Himmelpirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert!)
oder

1 Sitzpirouette; mind. 8U! **Kein Einsprung, kein FW!**

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen



Elemente Herren:

- a) 2A oder 3A
- b) 2F oder 3F
- c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b)
- d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);
- e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW (6U in Sitzposition auf jedem Fuß);
- f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;
- g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür: Damen und Herren

➤ **max. 7 Sprungelemente;**

mind. 1 Axeltype; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;
davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;
Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung.

In allen Sprungsequenzen muss ein Axeltype der zweite Sprung sein.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

➤ **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**

1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß 5U; Ohne FW mind. 10 U;

1 eingesprungene Pirouette; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

1 Pirouette mit nur 1 Position; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig (SE): Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für Level 3 = 9 E; für Level 4= 11 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Ergebnisermittlung:

a) Jugend- und Juniorenwettbewerbe:

gemäß den geltenden ISU-Regeln für die Juniorenklasse. Ausnahme ist das KP der Jugend.

b) Nachwuchs-, Neulings-, Anfänger- und Sternschnuppenwettbewerbe:

gemäß ISU Communication No. 2172 für Advanced Novice Wettbewerbe

Punktabzüge:

(a) Abweichungen von den Zeitvorgaben - 1,0 für jede 5 Sekunden zu viel oder zu wenig

(b) Illegale Elemente - 2,0 Punkte für jedes illegale Element

(c) Kostümwahl und Requisiten - 1,0 Punkte

(d) Stürze:

Jugend- und Juniorenklasse: - 1,0 für jeden Sturz

Nachwuchs-, Neulings-, Anfängerklasse und Sternschnuppen: - 0,5 pro Sturz

Ausnahme: bis einschließlich Nachwuchs gilt:

Bei einem Sturz nach einem Doppelpaxel oder Dreifachsprung ohne die Zeichen < oder << gibt es keinen Punkteabzug.

(e) Programmunterbrechung (eigenes Verschulden)

- 1,0 (bis einschließlich NW 0,5) Abzug für eine Unterbrechung von 11-20 Sekunden

- 2,0 (bis einschließlich NW 1,0) für eine Unterbrechung von 21-30 Sekunden

- 3,0 (bis einschließlich NW 1,5) für eine Unterbrechung von 31-40 Sekunden

Eine Unterbrechung von mehr als 40 Sekunden, ohne beim Schiedsrichter eine Pause erbeten zu haben, führt zur Disqualifikation des Läufers.

(f) Beantragung von einer Pause beim Schiedsrichter (eigenes Verschulden)

Jeder Sportler kann beim Schiedsrichter einmalig 3 Minuten Pause beantragen. In der Junioren- und Seniorenklasse erhält der Läufer für diese Pause 5 Punkte Abzug. Im Nachwuchs, bei den Neulings-, Anfängern und Sternschnuppen erhält er dafür 2,5 Punkte Abzug.

(g) Hat der Läufer die Umstände, die zu einer Programmunterbrechung führen, nicht selbst zu verantworten, erhält er keinen Abzug.

(h) Von der Ansage bis zum Start hat der Läufer 30 Sek. Zeit. Für die Überschreitung der Zeit von 30-60 Sek. erhält der Läufer einen Abzug von 1,0 Punkten. Nach mehr als 60 Sek. gilt der Läufer als disqualifiziert.

München im Oktober 2018

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Kunstlaufobfrau



Bayerischer Eisport-Verband e.V.
Bayerische Nachwuchsmeistermeisterschaften 2019
im Eiskunstlaufen und Eistanzen

Programminhalte Einzellaufen / Paarlaufen / Eistanzen

Verein:
Kategorie:
Läufer/in:

Elemente Kurzprogramm	Elemente Kür

Meldeschluss: Dienstag, 23.10.2018 12 Uhr

Datum/Unterschrift: _____